

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 9. 11. 1903

|9. 11. 03

Lieber Arthur!

Ich habe gestern Dein »**Excentric**« vorgelesen und die Leute haben über das lebenswürdige Fräulein de la Rosière so gebrüllt, daß ich wirklich bisweilen eine
5 Minute lang warten mußte, bis sie sich so weit gefaßt hatten, mich wieder anzuhören. Die Geschichte ist köstlich und zum Vorlesen ideal. Ich schicke Dir das Heft mit derselben Post zurück, ich habe mir die betr. Nummer der **Jugend** bereits ver- **Jugend**
schafft.

Noch etwas, ganz aufrichtig. Da Du keine Sitze von mir verlangt hast, habe ich
10 Dir keine ^Ag^veschickt, weil mir das von mir immer so furchtbar aufdringlich vorkommt, Jemandem ungebeten Sitze zu schicken, der dann am End erst seine Köchin anflehen muß, sie zu benutzen.

|Anbei findest Du den Rekours, der am 5. d. der **Statthaltere**i überreicht worden **Niederösterreichische Statthaltere**
ist. Er ist von mir mit **Burckhard** beraten und dann von diesem verfaßt worden, **Max Eugen Burckhard**
15 was aber, nach seinem Wunsch, nicht bekannt werden soll. Versuche, den Rekurs in irgend eine **Wiener** Zeitung zu bringen, sind durchaus misglückt. Überlege, ob **Wien**
Du ihn eventuell der nächsten Auflage des **Reigen**s vordrucken würdest. Sag aber **Reigen. Zehn Dialoge**
nur offen Nein, wenn es Dir nicht paßt.

Salten tuft Du glaub ich unrecht. Du mußt nur doch die für ihn unglaublich heikle **Felix Salten**
20 und gefährliche Situation bedenken, in der er geschrieben hat. Aber darüber mündlich.

Mit den besten Grüßen an Deine **Frau** →**Olga Schnitzler**
herzlichst Dein

Hermann

O CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »102«

D Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 277–278.

⁷ *Jugend*] **Arthur Schnitzler**: **Excentric**. In: **Jugend**, Jg. 7, Nr. 30, [16.] 7. 1902, S. 492–496.

^{13–14} *Rekours, ... ist*] Vgl. **Schnitzler** an **Otto P. Schinnerer**, 6. 2. 1930, in A. S. *Briefe* II, 660–664.

¹⁹ *Salten ... unrecht*] Das könnte auf ein verlorenes Korrespondenzstück hinweisen; zum Inhalt siehe die Antwort **Schnitzlers**.